

Repräsentation(en).

INTERDISZIPLINÄRE ANNÄHERUNGEN AN EINEN UMSTRITTENEN BEGRIFF

HERAUSGEGEBEN VON

GERNOT GRUBER UND MONIKA MOKRE



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

- Repräsentation aus kulturwissenschaftlicher Sicht. 5
Sieben Annäherungen an einen diffusen Begriff
Michael Rössner

TEIL 1: REPRÄSENTATION UND TEXT

- Zum Repräsentationsbegriff in der Linguistik und in verwandten sprachbezogenen Disziplinen 15
Gerhard Budin, Wolfgang U. Dressler

- „Was wir heute tun, wird in zehn Jahren vorbildlich sein für die ganze Welt.“ 25
Das Personalpronomen als Instrument der Repräsentation
Kristin R. Dill, Gerhard Krieghofer, Brigitte Stocker, Werner Welzig

- Repräsentation von / in barocken Buch-Totentänzen im digitalen Medium 35
Ulrike Czeitschner, Claudia Resch

TEIL 2: REPRÄSENTATION UND MUSIK

- Musik und Repräsentation 51
Gernot Gruber

- Zum Begriff der Repräsentation in Musikwissenschaft, Musikästhetik und Musiktheorie 57
Alexander Rausch

- Das „Te Deum Laudamus“ als musikalische Gattung geistlicher und weltlicher Repräsentation 63
in der frühen Neuzeit
Alexander Rausch

- „... Für Gott, Kaiser und Vaterland ...“ 69
Die „habsburgische Dreieinigkeit“ und ihre Spiegelung in der Verwendung von *Te Deum* und
Kaiserhymne zu Beginn des 19. Jahrhunderts
Elisabeth Fritz-Hilscher

- Die Hymne in der österreichischen Nachkriegszeit 81
Stefan Schmidl

TEIL 3: REPRÄSENTATION UND KUNSTGESCHICHTE

Kunstgeschichte und Repräsentation – zur Terminologie und Forschungsgeschichte
Werner Telesko 87

Ein Appartement als Medium der Repräsentation 91
Das Appartement des Römischen Königs Joseph II. in der Amalienburg
Petra Kalousek

„Dem Glanze und der Würde des allerhöchsten Hofes gemäß.“ 109
Der Ananasdamast als repräsentatives Ausstattungsmittel am Wiener Kaiserhof
Dagmar Sachsenhofer

TEIL 4: REPRÄSENTATION UND INSZENIERUNG

In-Repräsentation-Setzung: Inszenierung, Politik und Übersetzung 121
Katharina Piechocki

Höfische Repräsentation in Theater und Fest der Frühen Neuzeit 131
Andrea Sommer-Mathis

Kollektives Gedächtnis und visuelle Repräsentation. 151
Bedeutungsproduktion durch fotografische Bilddiskurse über die NS-Zeit
Ina Markova

Schlussfolgerungen und Ausblick: 167
Leistungen, Medien und Funktionen von Repräsentation
Gernot Gruber, Monika Mokre

Sach- und Personenregister 171